

**Mobilitätswende gestalten.
„Betriebliches Mobilitätsmanagement
als Instrument für Kommunen, Beschäftigte und Arbeitgeber“.**

**Integration von Mobilitätsdienstleistungen
in einen Verkehrsverbund**

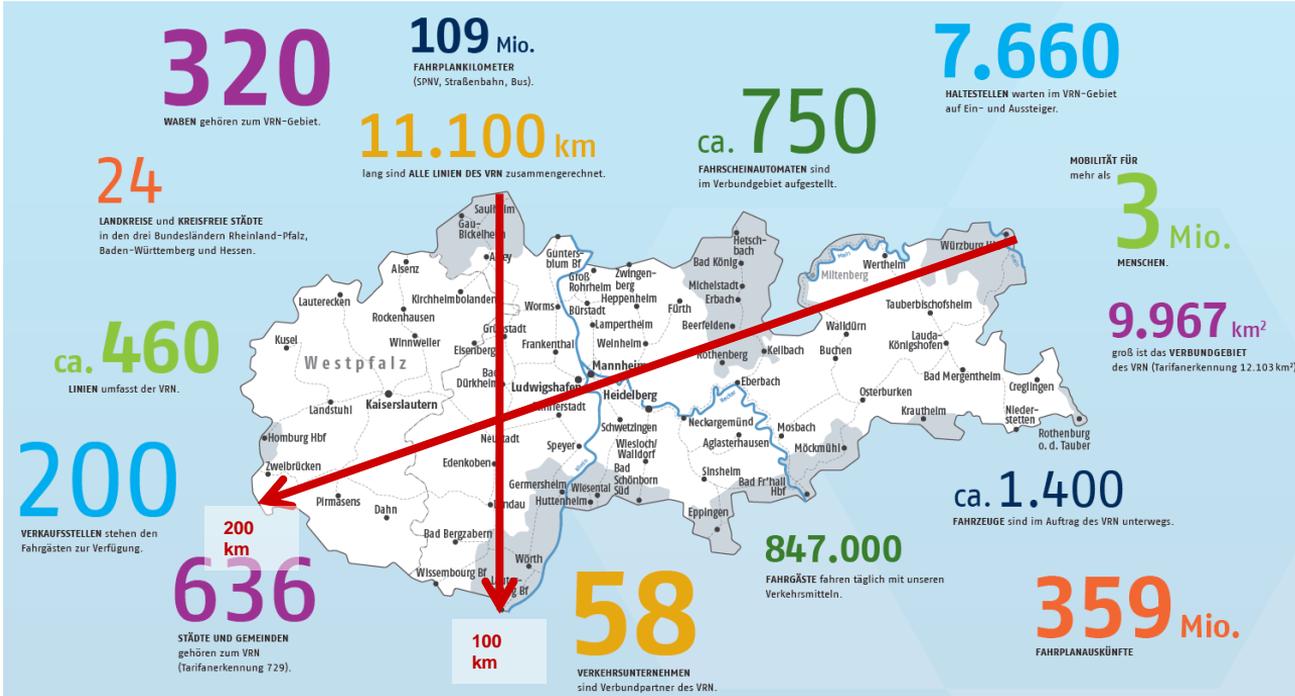
Frieder Zappe, VRN GmbH, 03.12.2020

Einfach ankommen.



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

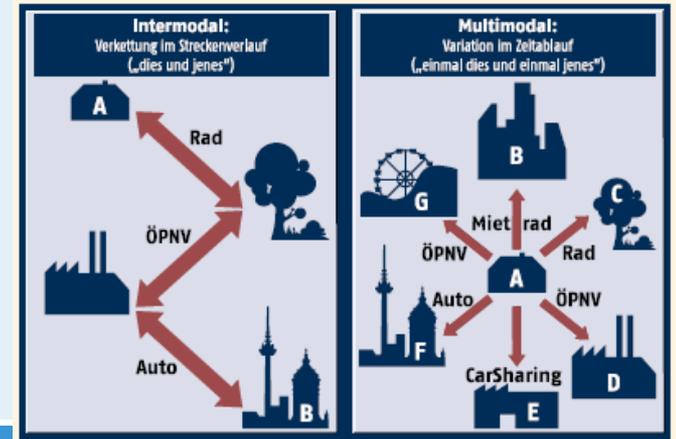
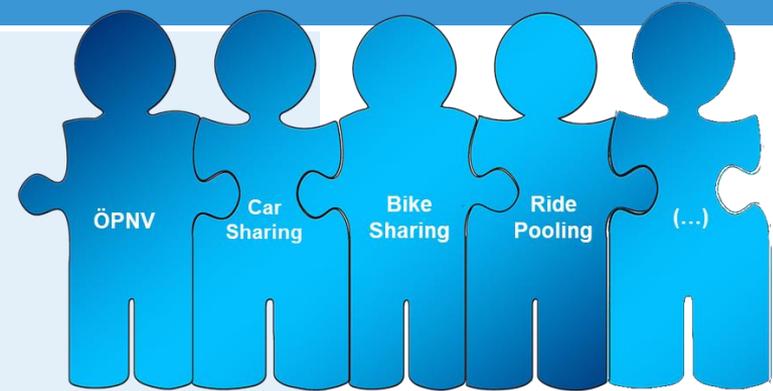
Der Verkehrsverbund Rhein-Neckar



Der VRN auf dem Weg zum Mobilitätsverbund

Aspekte des Mobilitätsverbundes

- **Ziel: Beitrag für eine nachhaltige Mobilität**
 - Mobilität muss *ökologisch* sein
 - Mobilität muss *ökonomisch verträglich* sein
 - Mobilität muss *sozial ausgewogen* sein
- **nachhaltige** Mobilität ist *verkehrsmittelübergreifend*
- **nachhaltige** Mobilität heißt:
Stärken des jeweiligen Verkehrsmittels erkennen und nutzen
- **nachhaltige** Mobilität bedeutet:
Verringerung des Anteils des MIV zugunsten des ÖPNV
- Stärkung des Verkehrsträgers **Umweltverbund**
mit dem Ziel des Erhalts und Ausbaus des ÖPNV



Die drei Säulen des Mobilitätsverbundes

Information

- einfacher Zugang für alle
- aus einer Hand
- alle Verkehrsmittel/-träger
- Verkehrsdaten in Echtzeit

› **EMA** - Elektronische
Mobilitäts-Auskunft

› **EMP** - Elektronisches
Mobilitäts-Portal

Kooperation

- Akteure zusammenführen
- best practice Verbreitung
- Branchen-übergreifende
Zusammenarbeit fördern

- › CarSharing
- › E-Tretroller
- › Mietauto – Anbieter
- › Mitfahrportale
- › Parkhäuser
- › E-Mobilität

Dienstleistungen

- eigene Angebote
- Clearing-Stelle
- Moderationsrolle
übernehmen
- Think tank Funktion

- › Mobilitätszentralen
- › Falträder
- › Mietradsystem

Beitrag des VRN zum Mobilitätsmanagement

Verbundtarif / Information

Verbundtarif

- › Weiterentwicklung der Verbundtarife
- › myVRN APP mit Buchungs- und Bezahlungsfunktion

Mobilitätsplattform

Fortentwicklung Informationsplattform

VRN-Schulservice

Mobilitätsmanagement für mehr Sicherheit, Selbständigkeit und entspanntes Klima in Bussen und Bahnen

Angebotsausweitung

ÖPNV – 2. Stufe der S-Bahn

RidePooling

als ÖV-Angebot, als Zubringer, als Ersatz am Wochenende, Abend/Nacht

CarSharing

Fahrradvermietensystem

E-Tretroller Sharing

Mitfahren

Grundlagen

Der Nahverkehrsplan wird zum Mobilitätsplan

- › „Wie komme ich am besten von A nach B?“.
- › Weiterentwicklung durch Ergänzung zusätzlicher Elemente.
- › Der neue Mobilitätsplan bildet die Grundlage für ein nachhaltiges Mobilitätsangebot aus einem Guss.
- › Inkl. Mobilitätsmanagement

Elektronische Mobilitätsplattform – aktueller Stand

1

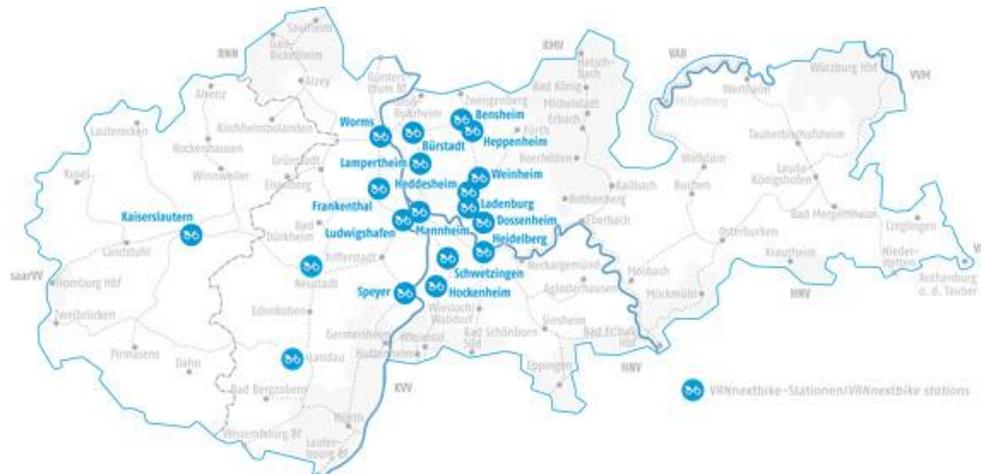
2



- Mobilitätsmarktplatz bietet allen Nutzern die Möglichkeit, auf noch mehr verschiedene Mobilitätsdienste zuzugreifen
- Ein eindeutiges VRN-Benutzerprofil (VRN-ID) ermöglicht den Nutzern mittels Profildurchreichung ein Single-Sign-On

- VRNnextbike
 - Login mit VRNnextbike-Account direkt in der App
 - Einschließlich Anzeige der Fahrtenhistorie und der aktuellen Ausleihe
 - mit Nextbike-Login Historie einsehen
 - Fahrzeuge aus der Fahrtauskunft und aus der interaktiven Karte heraus direkt buchen

- Auftraggeber:
Verkehrsverbund Rhein-Neckar GmbH
- Dienstleister: nextbike GmbH
- Systemstart: März 2015
- unbefristeter Konzessionsvertrag
- Ganzjahresbetrieb 24/7
- 19 Kommunen
- 300+ Stationen / 1.700+ Bikes
- Interkommunal - städteübergreifend nutzbar
- weiterer Ausbau 2021ff



VRNnextbike 2020: Bensheim, Bürstadt, Heidelberg, Heppenheim, Hockenheim, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Mannheim, Schwetzingen, Speyer, Weinheim, Worms, Dossenheim, Ladenburg, Heddeshheim, Lampertheim, Frankenthal, Landau und Neustadt an der Weinstraße

Unternehmen, Verwaltung & Organisationen

- Kooperationspartner finanziert öffentliche Station(en) im VRNnextbike System
- Projektvereinbarung zwischen Kooperationspartner und VRN
- Bereitstellung der Stationsfläche(n) durch Kooperationspartner oder Kommune
- Service & Wartung der Räder und Station erfolgt durch nextbike
- Branding: Firmenlogo auf Stele / Integration in offiziellen Stationsnamen
- Systemzugang für Mitarbeiter, d.h. - Bereitstellung der Infrastruktur für Kurierfahrten, Nutzung in der Mittagspause, Anbindung an ÖPNV
- aktuelle Projektpartner:
BASF SE, MVV Energie AG, rnv GmbH, ITWM, MVV Regioplan GmbH, Kreisverwaltungen Rhein-Pfalz-Kreis & Rhein-Neckar-Kreis, Förderverein der Karl-Kübel-Schule



BUSINESSbike – betriebliche Mobilität

- Kooperationspartner mobilisiert die Mitarbeiter – 60 Minuten frei pro Fahrt im System VRNnextbike und deutschlandweit!*
- Finanzierung des Tarifs durch Kooperationspartner
- Abrechnung erfolgt per Rechnungsstellung - Grundbetrag mit Unternehmen, etwaige Zusatzkosten direkt mit dem Mitarbeiter
- Skalierbare Anzahl personifizierter Accounts pro Unternehmen (mind. 50)
- Anmeldung / Verifizierung über die Unternehmens-E-Mail-Adresse
- Reporting
- *aktuelle Projektpartner:*
Sparkasse Heidelberg (1.000 Accounts), rnv (400 Accounts)

* Gültig in allen deutschen nextbike-Systemen ausgenommen Usedom, Bremen, Kiel, München und Nürnberg.

Corporate Benefits

- Mitarbeiterbindung durch einzigartige Mobilität
- Mitarbeitermotivation durch ein attraktives zusätzliches Angebot
- Imagegewinn als Arbeitgeber
- Mobilität ohne Dienstwagen
- Wertschätzung für die Mitarbeiter



Fahren Sie doch, was Sie wollen.



*x-fach mobil
mit dem VRN*

und mit weiteren Mobilitätsangeboten

Einfach ankommen.

Ein Angebot aus einem Guss, für alles, was mit Mobilität zu tun hat.



**Die Mobilität von morgen
benötigt heute schon**

- Stufen-Konzepte
- Mutige Schritte
- Investitionen
- Unkonventionelles Vorgehen
- Transparentes Miteinander

Eine Vision für 2035:

- weniger Verkehr durch mehr Region!
- Nahmobilität mit Fuß & Rad
- Sharing, On-Demand und weitere alternative Mobilitätsangeboten als Zubringer
- Ein „Zug“ und ein „Bus“ weiterhin als Stütze

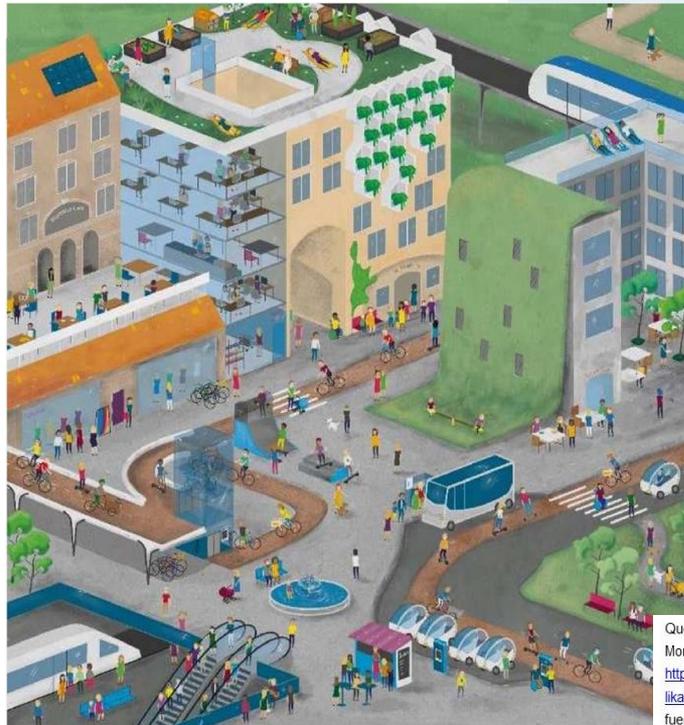
Visionen für die Stadt von morgen



VRN
VERKEHRSVERBUND RHEIN-NECKAR

Visionen für die Kommune von morgen

- › umweltschonend mobil
 - › lärmarm
 - › grün
 - › kompakt
 - › durchmisch



Quelle: Broschüre „Die Stadt für Morgen – Wie wollen wir leben?“
https://www.umweltbundesamt.de/publikationen/bildungs_material-die-stadt-fuer-morgen-wie-wollen

Die Stadt ist kompakt, flächensparend und verkehrsvermeidend angelegt

Wichtige Ziele sind in kurzer Distanz und ohne eigenen Pkw für alle erreichbar

Der Verkehr stößt keine Schadstoffe oder Treibhausgase aus

Die zukunftsschonende Stadt ist ressourcenschonend und minimiert Transportbedarf

In der Stadt von morgen sind die Menschen barrierefrei mobil

Die Stadt von morgen ist grün

Wohnquartiere sind attraktiv, funktionsgemischt und bezahlbar

In der Stadt hat der Umweltverbund Vorrang

Mobilität ist verlässlich finanziert und für alle bezahlbar

Das Verkehrstempo ist dem urbanen Leben angepasst

Die zukunftsfähige Stadt bietet Platz für Zusammenleben und Miteinander

Einwohner und Einwohnerinnen sind bestmöglich vor Lärm geschützt

Für das Auto gilt das Prinzip „Nutzen statt Besitzen“

Bürgerschaft, Verwaltung u. Region werden kooperativ in Planungen eingebunden

Die gefühlte Sicherheit ist groß, nicht nur im Straßenverkehr

Maßnahmenpakete für die Kommune für Morgen:

Umweltfreundlich mobil, lärmarm, grün, kompakt und durchmisch



Die kompakte und funktions-
gemischte Stadt verwirklichen



Für urbanes Grün und
öffentliche Freiräume sorgen



Lärm reduzieren



Partizipativ und kooperativ
planen und umsetzen



Netze für aktive Mobilität
ausbauen



Qualität des öffentlichen
Verkehrs verbessern



Digitalisierung ökologisch
gestalten und nutzen



Integrierte Mobilitätsdienstleistungen
und Elektromobilität fördern



Den Wirtschaftsverkehr in der
Stadt umweltschonend gestalten



Motorisierten Verkehr steuern

Strategien/Handlungsfelder für attraktiven ÖV



Quelle: nach KCW (2018)

Visionen aus Kunden- und Verbundsicht

Kundenvision:

„Ich will

- ein Mobilitätsangebot, das meiner konkreten Lebenssituation am besten entspricht
- dieses Angebot mit nur einem Zugang nutzen können
- nicht auf konventionelle Angebote verzichten müssen“



Verbundvision:

„Wir wollen

- führender Mobilitätsanbieter sein
- die Kundenvision mit Fokus auf wirtschaftliche und politische Rahmenbedingungen umsetzen
- das Nebeneinander der Verkehrsmodi aufbrechen und Branchen miteinander verbinden
- ein verbessertes Zusammenspiel aller Beteiligten erwirken und einen offenen Dialog führen“



Frieder Zappe

VRN GmbH – Abteilung Planung und Angebot
Teamleiter Innovative Mobilitätsdienstleistungen

0621 / 10770 - 501
f.zappe@vrn.de

